

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	11
Verzeichnis der Abkürzungen	13
1 Einleitung	15
1.1 Zum Begriff des psychischen Traumas	17
1.1.1 Psychotraumatologie im 21. Jahrhundert	17
1.1.1.1 Neurobiologische Grundlagen und Therapieansätze	18
1.1.1.2 Diagnostische Herausforderungen und Herangehensweisen	24
1.1.2 Historische Entwicklung der Psychotraumatologie	31
1.1.2.1 Kulturpsychologische Aspekte	32
1.1.2.2 Interkulturalität, Flucht und Migration	34
1.1.2.3 Wissenschaftsgeschichte der Psychotraumatologie	35
1.1.2.4 Traumatische Neurosen aus Sicht der Psychoanalyse von Sigmund Freud	36
1.1.2.5 Weiterentwicklung des psychoanalytischen Trauma-Konzepts	39
1.1.2.6 Das Konzept der sequentiellen Traumatisierung von Hans Keilson	40
1.1.2.7 Erweiterung der sequentiellen Traumatisierung im 21. Jahrhundert	45
1.1.2.8 Trauma als »verkörperter Schrecken«	46
1.1.3 Trauma aus Sicht der dialektisch-ökologischen Psychotraumatologie	47
1.1.3.1 Terminologie von Trauma und Trauma-Ereignis	47
1.1.3.2 Zum Situationskreis-Modell	49
1.1.3.3 Zum Schema-Begriff	50

1.1.3.4 Verlaufsmodell psychischer Traumatisierung von Fischer & Riedesser	51
1.2 Der Beitrag der Allgemeinen Psychopathologie und Existenzphilosophie von Karl Jaspers	55
1.2.1 Psychiatrisches Trauma versus »Erstes Erlebnis«	56
1.2.2 Die Grundsituation und die antinomische Struktur des Daseins	56
1.2.3 Die Grenzsituationen	58
1.2.3.1 Typologie der Grenzsituationen	59
1.2.4 Der traumatische Prozess im Gegensatz zum lebendigen Prozess	63
1.3 Die Phänomenologisch-anthropologische Psychiatrie und Psychologie	64
1.3.1 Die Studie über den »Wengener-Kreis« von Torsten Passie (1995)	67
1.3.2 Ludwig Binswanger	68
1.3.3 Eugène Minkowski	71
1.3.4 Erwin Straus	73
1.3.5 Victor Emil von Gebtsattel	81
1.3.6 Das »Diskurssystem« des Wengener-Kreises	94
1.3.7 Kritik an Erwin Straus und Victor Emil von Gebtsattel	101
1.3.7.1 Aus zeitgenössischer Sicht von Karl Jaspers (1946)	101
1.3.7.2 Aus der historisch-kritischen Perspektive von Cornelius Borck (2021)	103
2 Strukturmomente bedeutungsvoller Ersterlebnisse	105
2.1 Erwin Straus	106
2.1.1 Geschehnis und Erlebnis (1930)	106
2.2 Victor Emil von Gebtsattel	122
2.2.1 Numinose Ersterlebnisse (1964)	122
2.2.2 Gedanken zu einer anthropologischen Psychotherapie (1959)	128
2.3 Zwischenbetrachtung	135
2.3.1 Verlaufsmodell bedeutungsvoller Ersterlebnisse . .	144

3 Entstehungsbedingungen von Person und Personalität	147
3.1 Personalität bei Erwin Straus	148
3.1.1 Die Biologie der Person	148
3.1.2 Vom Sinn der Sinne	152
3.1.3 Die animale Ursituation	154
3.2 Personalität bei Victor Emil von Gebsattel	158
3.2.1 Über den personalen Faktor des Heilungsprozesses	158
3.2.2 Die Person und die Grenzen des tiefenpsychologischen Verfahrens	161
4 Die Philosophische Anthropologie	167
4.1 Einleitung	167
4.1.1 Die Aufgaben der Philosophischen Anthropologie	169
4.2 Helmuth Plessner	172
4.2.1 Biographie	172
4.2.2 Werkanalyse	191
4.2.2.1 Die Deutung des mimischen Ausdrucks (1925)	191
4.2.2.2 Die Stufen des Organischen und der Mensch (1928)	198
4.2.2.3 Die Aufgabe der Philosophischen Anthropologie (1937)	228
4.2.2.4 Lachen und Weinen – Eine Untersuchung nach den Grenzen menschlichen Verhaltens (1941)	230
4.2.2.5 Die Frage nach der Conditio Humana (1961)	245
4.3 Max Scheler	255
4.3.1 Biographie	255

4.3.2 Werkanalyse	268
4.3.2.1 Der Formalismus in der Ethik und die materiale Wertethik – Neuer Versuch der Grundlegung eines ethischen Personalismus (1913–1916)	268
4.3.2.2 Ordo Amoris (Schriften aus dem Nachlass)	283
4.3.2.3 Wesen und Formen der Sympathie (1913/1923)	290
4.3.2.4 Vom Ewigen im Menschen (1921)	297
4.3.2.5 Die Stellung des Menschen im Kosmos (1928)	303
5 Diskussion	309
5.1 »Diskurssystem« zum Begriff der Person	309
5.1.1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede der vier Konzepte	309
5.1.2 Versuch einer synthetischen Integration von Person und Personalität	316
5.2 Anwendung auf die Trauma-Problematik	321
5.2.1 Exploration, Explikation und synthetische Integration	322
5.2.1.1 Gemeinsamkeiten und Unterschiede zur narrativen Expositionstherapie	324
5.2.2 Therapeutische Ermöglichung (künftiger) vitaler Kongruenzerlebnisse	325
5.2.2.1 Abgrenzung zum Begriff des post- traumatischen Wachstums	325
5.2.2.2 Augmentierte Psychotherapie	327
5.2.2.3 Milieu-therapeutische und soziokulturelle Einbettung	329
5.3 Die Personale Medizin als konzeptueller Anwendungsrahmen	330
6 Zusammenfassung	333
7 Literaturverzeichnis	337